

Ein Traumhaus für die Klasse 4a

ZING-Reporter entwerfen bei der Firma WETON einen eigenen Bauplan

Die Klasse 4a der Grundschule am Elbbach in Niederhadamar besuchte die Firma WETON Massivhaus in Limburg-Staffel.

Limburg-Staffel. Wer träumt nicht von einem eigenen Haus. Die Klasse 4a der Grundschule am Elbbach in Niederhadamar träumte nicht, sondern plante ein eigenes Traumhaus. Modern sollte das Haus sein. Die Firma WETON ist dafür der richtige Ansprechpartner, denn sie baut seit über 100 Jahren Häuser nach Kundenwunsch und liefert alle benötigten Materialien dazu.

Seit über 100 Jahren

Sie wurde von unserer Klasse besucht. Unterstützt wurden die ZING-Reporter von Franz Bertram und Ingenieur Andreas Horn, der

für die Ausbildung zuständig ist. Er hat uns den gesamten Betrieb gezeigt. Denn vor der Planung ist es wichtig zu wissen, worüber man spricht. Die Kinder waren über die Größe des Geländes der Firma WETON sehr erstaunt. Beim Rundgang über die etwa 35000 Quadratmeter große Anlage konnten die verschiedenen Baustoffe besichtigt werden.

Planung ist wichtig

Zunächst wurde die Inneneinrichtung besprochen. Es gibt so viele Möglichkeiten sein Haus zu gestalten. Egal ob Türen, Fenster, Treppen, Fußboden oder Wandfliesen, die Auswahl ist sehr groß. Beeindruckend, wie viele Möglichkeiten es gibt, sein Haus zu gestalten. Vor allen die Auswahl der Badewanne

machte viel Spaß, und Andreas Horn animierte einige Schüler zum Probekleben. Nachdem wir alles für den Innenausbau gesehen hatten, ging es weiter auf die Außenanlage. Hier gibt es verschiedene Baumaterialien für den Rohbau.

Ein zerlegter Kamin

Auch einen Kamin konnten wir in zerlegtem Zustand bestaunen. Danach ging es weiter ins Lager, und wir konnten noch ein paar Tipps für die Außenanlage bekommen. Auch die Verladung der Baustoffe auf verschiedene Lkw wurde beobachtet.

Etwa 100 Angestellte kümmern sich um rund um den Hausbau. Es gibt hier verschiedene Berufe wie zum Beispiel Architekt, Zeichner, Kundenberater, Bauleiter, Sekretä-

rin und Buchhalter, die alle für den Hausbau nötig sind. Alle Berufe wurden uns vorgestellt, und wir konnten alle Abteilungen besichtigen. Besonders interessant war die Planungsabteilung, in der die Architekten und Bauzeichner neue Häuser entwerfen. Unterteilt wird das Unternehmen in die Abteilungen Baustoffe und Massivhaus. Die Baustoffabteilung liefert alles, was für den Hausbau nötig ist. Die Abteilung Massivhaus plant und baut komplette Häuser.

Viele Berufe für ein Haus

Am großen Konferenztisch wurden dann alle unsere Fragen beantwortet. Franz Bertram beantwortete geduldig unsere Fragen. Er ist Betriebswirt und hat das nötige Wissen, um alle offenen Fragen zu klä-

ren. Gegründet wurde die Firma von Werner Eufinger. Er hat die Anfangsbuchstaben seiner Vor- und Nachnamen genommen und diese mit dem Wort Beton vermischt. Und schon war die Firmenname fertig. Mittlerweile hat die Firma zwei Standorte Frankenthal und Limburg.

Zwei Standorte

So kann sie im Südwesten Deutschlands viele Baustellen beliefern. Ins Ausland wird aber nichts geliefert.

Nachdem alle Fragen beantwortet waren, wurde dann endlich das Haus der 4a am Computer entworfen. Dafür gibt es ein eigenes Computerprogramm. Häuser, die bereits gebaut wurden, wurden präsentiert. Die Außenmaße wurden eingegeben, und die Kinder konnten unter

verschiedenen Modellen ein Haus auswählen. Dann wurde der Grundriss festgelegt. Zwei Stockwerke wurden geplant, eine moderne Treppe und Küche eingebaut und ein großes Wohnzimmer eingerichtet. Die Badewanne durfte natürlich nicht fehlen. Und die Schlaf- und Kinderzimmer wurden

großzügig geplant. Vor dem Haus gibt es eine Garage mit eigenem Auto und einen großen Garten. Ein Balkon darf selbstverständlich nicht fehlen. Zum Schluss konnten wir noch nach eigenem Wunsch die Außenwände anmalen. Dafür bekam jedes Kind einen eigenen Malbogen und bunte Stifte. Eigentlich ist es schade, dass unser Haus nicht wirklich gebaut wird.

Zum ZING-Reporterteam der Klasse 4a gehören:

Tim Bokler, Luis Dezelski, Lukas Eckardt, Charlott Eul, Joline Frink, Julia Fritz, Serhat Gürçan, Franziska Hofer, Lisa Hübinger, Aleksandra Jurawicz, David Ohs, David Pesin, Rick Reiter, Taym Riabi, Tim Luca Schilling, Leopold Schwenk, Lisa Marie Stanjek, Alexander Stykert, Anastasia Taranuha.



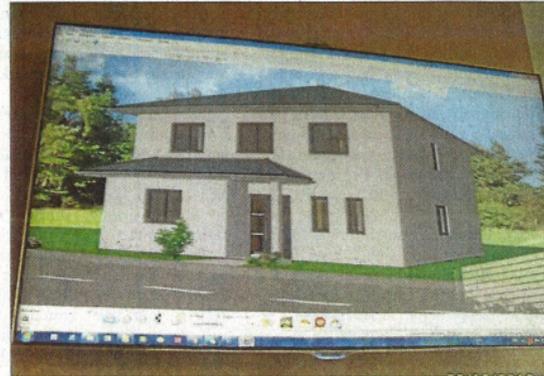
Die genaue Planung ist wichtig.



Natürlich braucht auch ein WETON-Haus eine Badewanne, und die muss getestet werden.



Jede Kleinigkeit muss bedacht werden.



Das ist das Traumhaus der ZING-Reporter.

Fotos: Klasse 4a